

**Text 3****Caritas gegen Avaritia: Das Geizhalswunder von Tullio Lombardo**

Die Zeichnung zeigt einen Soldaten, der prüft, ob sich das Herz des Verstorbenen Geizhalses in seiner Brust befindet.

Dieses findet man jedoch nicht im Körper, sondern, wie es der heilige Antonius nach dem Lukasevangelium prophezeite, in der Geldkiste des Toten.

Antonius tritt von links zum Toten und spricht beruhigend auf die gestikulierenden Männer, die hinter dem Toten sind.

An der rechten Seite befindet sich eine Gruppe von zwei Frauen, wobei die vordere der beiden ein Kind mit sich führt.

Mit der linken Hand deutet der Heilige auf die Stelle seiner Brust, an der sich das Herz befindet.

Neben dem Herzen, welches auf die Liebe zu Gott (amor Dei) verweist, steht das Nähren des Kindes für die Nächstenliebe (amor proximi).

Die Frauenfigur im Relief hat damit eine Affinität zur Ikonographie der Caritas, welche wir als Gegenmodell zu dem Geizhals verstehen.

das Wunder - zázrak  
der Geizhals – lakomec  
das Herz – srdce  
der Tote - mrtvý  
die Brust - hrud'  
der Körper - tělo  
die Geldkiste – pokladnice  
die Stelle - místo  
der Nächste - bližní  
das Nähren - krmení

*Otázky:*

- 1. Kdo jedná morálně správně?*
- 2. Kdo jedná špatně?*
- 3. Kdo to odhalil?*